

RUAG Ammotec

RUAG Ammotec erweist sich auch in der Covid-19-Krise als äusserst robust. Umsatz und Ertrag erreichten 2020 neue Rekordwerte. Haupttreiber waren das stark wachsende US-Geschäft sowie die anhaltend starke Nachfrage in Europa.

Geschäftsverlauf

RUAG Ammotec gelang 2020 ein weiteres erfolgreiches Wachstumsjahr. Der Umsatz konnte um 8 % auf CHF 487 Mio. (CHF 450 Mio.) gesteigert werden. Um Währungseffekte bereinigt, betrug die Steigerung gar 10 %. Das Betriebsergebnis erreichte CHF 24 Mio. (CHF 12 Mio.) und erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr signifikant. Dabei wirkten sich bewertungstechnische Anpassungen von nicht ausfinanzierten Pensionskassenverpflichtungen in Deutschland und Schweden, bedingt durch das auch im 2020 gesunkene Zinsniveau, mit CHF 6 Mio. deutlich weniger negativ aus als im Vorjahr (CHF 11 Mio.). Hauptwachstumstreiber waren 2020 der US-Markt sowie Europa, vor allem Deutschland.

Wie robust das Geschäftsmodell von RUAG Ammotec ist, zeigte 2020 unter anderem die Tatsache, dass die Covid-19-Pandemie sich zwar auf alle Geschäftsbereiche auswirkte, das Wachstum unter dem Strich aber nicht entscheidend schwächen konnte. Der Geschäftsbereich Armee&Behörden gehörte auch 2020 zu den Wachstumstreibern des Unternehmens. Speziell in den NATO-Märkten konnten die Umsätze gesteigert werden. Im Rahmen der Erwartungen verliefen die Geschäfte im Polizei- und Behördensegment, zunehmend beeinträchtigt durch die Covid-19-Pandemie.

Im Geschäftsbereich Jagd & Sport entwickelten sich die einzelnen Segmente unterschiedlich. Das Segment Jagd & Sport hatte vor allem in Europa immer deutlicher mit den Folgen der Pandemie zu kämpfen. Die meisten Anlagen für Jagd- und Sportschützen wurden sowohl im Frühjahr wie auch zum Jahresende geschlossen und der Jagdsektor erlitt überall einen deutlichen Einbruch, auch in Europa. Zusätzlich negativ wirkten sich die Einschränkungen des Handels während der Lockdown-Phasen aus. Trotzdem gelang es Ammotec, im europäischen Jagdsegment ein stabiles Ergebnis zu erzielen, wodurch seine führende Marktposition bestätigt wird.

Ein starkes Wachstum hingegen verzeichnete das Jagdsegment in den USA. Es profitierte vom generellen Boom, der unter anderem durch verschiedene innenpolitische Unsicherheiten ausgelöst worden war. Einen erheblichen Beitrag zur Umsatzsteigerung leistete zudem der in den USA

rechtlich zulässige Onlinehandel. Dieser ausserordentlich profitable Verkaufskanal ist im Berichtsjahr weiter ausgebaut worden. Dass sich das Unternehmen inzwischen eine gewichtige Position im US-Markt erarbeitet hat, zeigte der im Jagd- und Sportbereich äusserst bedeutende «Golden Bullseye Award», vergeben von der amerikanischen NRA (National Rifle Association), den RUAG Ammotec in der Kategorie «Ammunition of the Year» 2020 erstmalig in Empfang nehmen durfte. Eine weitere wichtige Auszeichnung für den Handel, den «German Design Award 2020», erhielt der Geschäftsbereich für den Marken-Relaunch der Premiummarke RWS in der DACH-Region.

Unter dem Strich konnte der Geschäftsbereich Jagd & Sport nicht nur den Umsatz steigern, sondern auch die EBIT-Marge signifikant verbessern. Dazu trugen neben Preissteigerungen im US-Markt auch gezielte Optimierungen in der Produktion bei.

Im Geschäftsbereich Industrie erwiesen sich die pyrotechnischen Komponenten für Mittel- und Grosskalibermunition einmal mehr als Umsatztreiber. Sie profitierten von anhaltend wachsender Nachfrage aus den NATO-Staaten. Demgegenüber gingen die Umsätze mit Treibkartuschen für die Bauindustrie wegen des Covid-19-bedingten Einbruchs im Markt für gewerbliche Immobilien zurück. Ebenfalls rückläufig waren die Umsätze mit Anzündtechnologien für die Automobilindustrie, die aufgrund der Pandemie ebenfalls einen weltweiten Nachfragerückgang hinnehmen musste.

Das Berichtsjahr hat ein weiteres Mal gezeigt, dass RUAG Ammotec selbst in einem sich stark verändernden Umfeld in der Lage ist, solide und profitabel zu wachsen. Dafür sorgen unter anderem kontinuierliche Investitionen in die Erneuerung und in den Ausbau der Produktionskapazitäten. Durch Optimierungen in der Produktion und im Verkauf wird parallel dazu auch die Ergebnisqualität laufend weiter verbessert. Zu diesen Optimierungsmassnahmen gehört beispielsweise das laufende Projekt zur Vereinheitlichung der Warenwirtschaftssysteme an den verschiedenen Unternehmensstandorten auf einer zentralen SAP S/4HANA-Plattform. Das Projekt verläuft planmässig und soll 2022 abgeschlossen werden.

Ausblick

Für 2021 und die folgenden Jahre erwartet RUAG Ammotec ein geringes, aber robustes Wachstum. Die erfolgreiche strategische Ausrichtung mit dem Fokus auf einer Stärkung der Position als europäischer Marktführer und dem Aufbau einer breiteren Marktstellung in den USA wird mit Nachdruck vorangetrieben.



«Auch in einem herausfordernden Umfeld gelang es RUAG Ammotec erneut, solide und profitabel zu wachsen.»

Christoph Eisenhardt
CEO RUAG Ammotec

Das Marktumfeld ist in praktisch allen Geschäftsbereichen positiv. Der Bereich Armee & Behörden kann mit stabilen Verteidigungsausgaben in den NATO-Staaten rechnen. Jagd & Sport dürfte sich in Europa im Rahmen der vergangenen Jahre entwickeln. In den USA ist allerdings mit einem Abflauen des gegenwärtigen Booms im zweiten Halbjahr zu rechnen. Im Bereich Industrie dürften sich die Kundenmärkte in der Automobil- und Bauindustrie wieder erholen.

Der Ende Jahr im Rahmen der geplanten Privatisierung von RUAG International angestossene Verkaufsprozess von RUAG Ammotec wird 2021 weiter vorangetrieben.

Kurzporträt

RUAG Ammotec ist mit den Geschäftsbereichen Jagd & Sport, Armee & Behörden sowie Industrie europäischer Marktführer für Kleinkalibermunition, pyrotechnische Elemente und Komponenten. Die Präzisionsmunition für Spezialeinheiten wird weltweit nachgefragt. RUAG Ammotec ist zudem führend im Bereich der schwermetallfreien Anzündtechnologien etwa für Treibkartuschen in der Bauindustrie oder für Anwendungen in automobilen Sicherheitssystemen. Auch zum Angebot gehören Grosskaliber-Trainingssysteme, Handgranaten und die umweltgerechte Entsorgung von pyrotechnischen Produkten.

Basis

Schweiz, Deutschland, Schweden, Finnland, Ungarn, USA, Österreich, Grossbritannien, Frankreich, Belgien, Italien



Zahlen und Fakten

CHF 487 Mio.

Nettoumsatz

CHF 44 Mio.

EBITDA

CHF 24 Mio.

EBIT

2483

Stellen (FTE)

Kunden und Partner

Schweizer Armee, deutsche Bundeswehr, internationale Streitkräfte im NATO-Umfeld, Behörden und Sicherheitsorganisationen, Jäger und Sportschützen auf der ganzen Welt, industrielle Partner